

Traunviertel

BEZIRK GMUNDEN

BObm. Walter DRACK

BEZIRKSLEITUNG GMUNDEN

Ausflug in die Karawanken

„Schaue und staune“ war das Motto des zweitägigen OÖKB-Bezirksausflugs Ende August. Ein voll besetzter Bus der Fa. Almtalreisen steuerte als erstes Ziel die Obir-Tropfsteinhöhlen in Bad Eisenkappel in Kärnten an. Zum Tagesausklang ging es in die Bushenschank „Zum Florian“ auf einer kleinen Anhöhe mit herrlichem Ausblick. Interessierte konnten dort im Nebengebäude Bauernkram und Motorräder besichtigen. Am nächsten Morgen stand die Anreise und Besichtigung

der Hirter Brauerei am Programm. Am Nachmittag folgte die Besichtigung des 2009 begonnenen Burgbaus in Friesach. Alles wird von Hand mit mittelalterlichen Mitteln errichtet. Mit der Fertigstellung ist erst in 30 Jahren zu rechnen. Zu guter Letzt kehrte die Reisegruppe in der „Dorf Stub'n“ in Inzersdorf nochmals ein. Besonderer Dank gilt Reiseleiter BOBm. Walter Drack, seiner Gattin Berta Drack für Kuchen, Kaffee und Jause sowie dem routinierten Chauffeur Erich Eckmayr.



Die 200 Millionen Jahre alten Obir-Tropfsteinhöhlen sind 800 m lang und liegen in 1078 m Seehöhe. Mit lebenden Tropfsteinen und deutlichen Spuren der Arbeit von Bergleuten europaweit eine Rarität. die die Reisetilnehmer begeisterte.

OG ALTMÜNSTER

Auf zum Erzberg

Bei schönstem Wetter starteten die Mitglieder der OG beim KB-Ausflug in die Steiermark zum Erzberg. Mittagessen gab es im Gastgarten des „Gasthof Gösser“, dem Brauhaus in Leoben. Süßen Nachtisch holten sich die Besu-

cher in der Lebzelterei Aussee. Den kam. Abschluss fand die Reise zuhause im Gh. Reisberger. Für die Organisation des schönen Ausflugs dankt die OG Albert und Gertraud Moser sowie Gabriela Führer.



Die begeisterten Teilnehmer der Fahrt in die „grüne Mark“



Vorbereitungen zur Abenteuerfahrt mit den „Haulys“ am Erzberg, den riesigen Muldenkippern durch die Erlebniswelt und zum Schaubergwerk.

Zum Ehrenobmann ernannt

Bei der letzten JHV am 12. Oktober wurde der Vorstand der OG neu gewählt.

Der langjährige Obmann der OG, Peter Engl, legte dabei sein Amt nach 25 Jahren in jüngere Hände. Sein Nachfolger wurde Kam. Albert Moser. Der neue Vorstand und Obmann ernannte darauf

hin im Beisein von BOBm. Walter Drack, Altobmann Peter Engl zum Ehrenobmann. Damit wurde ihm der Dank und die Wertschätzung der Kamerad(inn)en für seine vorbildlichen jahrzehntelangen ehrenamtlichen Leistungen im Dienste der Kameradschaft ausgedrückt.



BOBm. Walter Drack, Ehrenobmann Peter Engl und der neue Obm. Albert Moser

STADTVERBAND BAD ISCHL

Das Mauritiusfest 2014

Zum Beginn des traditionellen Mauritiusfests marschierten zu den Klängen der Bürgermusik, geleitet von Obm. Josef Leitner, rund 200 Teilnehmer aus zahlreichen Ortsgruppen vom Gh. Hubertshof zur evangelischen Friedenskirche in Bad Ischl. Dort zelebrierten Pfarrer Mag. Christian Sailer und Diakon Prof. Mag. Pichler eine ökumenische Friedensmesse. Danach ging es im Festzug zum Kriegerdenkmal, wo die Verbände Aufstellung zur feierlichen Kranzniederlegung nahmen. Bgm. Hannes Heide, LABg. Johann Peinsteiner und Präsident Ing. MMag. Günther Rozenits schritten die Front ab und legten die Kränze nieder. Mit Ansprachen im Geden-

ken an den Beginn des WK I vor 100 Jahren und Ereignissen, die den Frieden zurzeit gefährden, wurde an die Pflicht jedes Einzelnen zum aktiven Mitwirken an der Erhaltung des Friedens gemahnt. Mit dem Defilee vor den Ehrengästen, unter denen auch BOBm. Walter Drack, EBOBm. RegR Rudolf Meindlhummer, VzBgm. Johann Kogler, StR Anton Fuchs, StR Mag. Helga Leitner waren, endete der Festakt. Im Anschluss kamen die Teilnehmer zur Feier in den Hubertushof zusammen. In diesem Rahmen wurde verdienten Kameraden und Kameraden der Partnerverbände Auszeichnungen verliehen und danach das kam. Beisammensein gepflegt.

STADTVERBAND GMUNDEN

Ein Hoch den Jubilaren

Der Stadtverband gratulierte von Juli bis September den Kameraden Franz Pawlovsky (84), Friedrich Pichler (85), Jakob Kopp (88) und Johann Costa (91) zu ihren

hohen Geburtstagsjubiläen. Der Stadtverband wünscht den Kameraden weiterhin viel Gesundheit, Glück und schöne Stunden in seinen Reihen.

Mit Spaß und Freunde



Am 26. September hat die Schießgruppe des Stadtverbandes wieder mit dem Zimmergewehrschießen begonnen. Geschossen wird von September bis Ende Ap-

ril. Derzeit treffen sich dazu jeden zweiten Freitag 17 Kameraden und Kameradinnen, die nach der Siegerehrung auch das kam. Beisammensein pflegen.

OG GRÜNAU IM ALMTAL

Den Jubilaren alles Gute

Drei Kameraden feierten runde Geburtstage. Am 1. Juni feierte Kam. Fritz Pimminger in der Germdele den Fünfziger und Kam. Otto Hubinger am selben Tag den Siebziger. Am 8. September beging Obmann HR DI Hans Stieglbauer seinen Siebziger. Es gratulierten dazu der Vorstand mit BObm. Walter Drack mit einem Geschenkkorb bzw. einem in Bronze gegossenen Hirsch. Allen Jubilaren gelten die besten Wünsche.



Die Jubilare Kam. Fritz Pimminger und Kam. Otto Hubinger



Obm. Hofrat DI Hans Stieglbauer mit der Bronzeskulptur im Kreise der Gratulanten

Ausflug zur Gedenkmesse

Der KB-Ausflug führte 16 Teilnehmer am 27. Juli zur Gedenkmesse beim Heimkehrerkreuz auf der Kukubauerwiese nach Michelbach in NÖ. Dazu hat das Mitglied der OG Grünau und Obmann des NÖKB Rohrbach,

Leopold Lehrbaum, eingeladen. Dabei wurden viele neue kam. Kontakte geknüpft. Als weiterer Programmpunkt wurde Stift Göttweig besichtigt. Der kam. Abschluss des schönen Tages fand in einem Gasthaus bei Linz statt.

TERMINANKÜNDIGUNG

Auf zum Stammtisch

Die Kameraden laden wiederum herzlich zum sehr gut besuchten Stammtisch jeden 1. Sonntag im Monat um 10.30 Uhr im Gh. Kirchmühle ein.

OG GSCHWANDT

Den Stab weitergereicht

Vor der JHV am 12. Oktober fand das traditionelle Totengedenken statt. Gedenkgottesdienst und Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal zelebrierten Pfr. Stefan Enzenhofer und Pfarrassistentin Marianne Pichelmann. Für die musikalische Umrahmung sorgte die MK Gschwandt, geleitet von Paul Diesselbacher.

Anschließend begrüßte Obm. Hermann Forstinger die Mitglieder und Ehrengäste zur JHV im Gh. Gschwandtner Wirt. Nach langjähriger vorbildlicher Führung legte Obm. Forstinger mit der Neuwahl sein Amt in die Hände von Kam. Herbert Riess. Dem Team des neuen Obmanns gehören nun als 1. ObmStv. Josef Burghardt, 2. ObmStv. Hermann Forstinger, Kas. Max Strasser, KasStv. Rudolf Holzinger, SchrF Ing. Josef Hebesberger und

SchrFStv. Franz Bruderhofer an. Nach bester Erfüllung aller Punkte der Tagesordnung folgten Ehrungen verdienter Kameraden. EBObm. RegR Rudolf Meindlhuber, Bgm. Franz Wampl und Obm. Herbert Riess überreichten den Kameraden: Josef Burghardt, Karl Burghardt, Karl Kronberger die ZGM 10 Jahre, Karl Lüftinger, Leopold Mayrhuber die ZGM 25 Jahre und Josef Pointl, Fritz Stadlmayr die ZGM 40 Jahre. Die Ehrengäste dankten in ihren Ansprachen dem scheidenden Obmann für seine engagierten Einsatz, den er mit „Herzblut“ erbrachte. In Anerkennung dieser Leistung wurde er postum zum Ehrenobmann ernannt. Mit dem Dank an die Fahnenmutter Elisabeth Wampl für ihre erneute großzügige Spende schloss die JHV.



EBObm Reg.-Rat. Meindlhuber, Kam. Hermann Forstinger, Obm. Riess, Bgm. Wampl

Herzliche Glückwünsche

Der Vorstand der OG stellte sich bei Kam. Fritz Stadlmayr zum Siebziger und bei Kam. Ferdinand Helmberger zum Neunziger mit

einem Geschenk und Glückwünschen ein und gratulierte den Jubilaren im Namen aller Kameraden recht herzlich.



Obm. Hermann Forstinger mit Jubilar Kam. Fritz Stadlmayr



Kam. Ferdinand Helmberger und Kas. Max Strasser

Eisernes Ehejubiläum

Kam. Josef Schuster (vulgo Zauer) feierte mit seiner Gattin das besondere Fest der Eisernen Hochzeit. Obmann und Vorstand gratulierten im Namen aller Ka-

meraden dem treuen Ehepaar. Mit dem überreichten Geschenkgutschein wünschten sie ihnen noch viele glückliche gemeinsame Jahre.



Der Obmann gratuliert dem treuen Paar zur Eisernen Hochzeit

OG KIRCHHAM

Neue Fahnenpatin

Nachdem Tod der lJ. Fahnenpatin Cäcilia Grarock, kurz nach ihrem 100. Geburtstag, war die Fahne ohne Patin. Mit der JHV 2014 ist dies dankenswerterweise vorbei. Die ehrenvolle Aufgabe der verschiedenen Patin wurde dabei von ihrer Tochter Zázilia Schnellberger übernommen. Damit bleibt das Amt der Fahnenpatin im allseits beliebten und gastfreundlichen „Großsaigner-Gut“ in Kampesberg, wofür die OG herzlich dankt. Sie wünscht der neuen Fah-

nenpatin Zázilia Schnellberger viel Freude mit ihren Kameraden.



Obm. Alois Hartleitner mit Fahnenpatin Zázilia Schnellberger

Fähnrich Johann Spitzbart sechzig



Der Vorstand dankte und gratulierte dem Jubilar

Der allseits beliebte Fähnrich ObmStv. Johann Spitzbart hat zu seinem Sechziger auf seinen stattlichen Hof eingeladen. Vereinsvorstand und Obmann Alois Hartleitner dankten dabei für sei-

ne verlässliche und engagierte Mitarbeit. Dies fällt ihm berufsbedingt nicht immer leicht. Es wurde ihm danach mit dem Ehrengeschenk der Kameraden gratuliert.

Obmann feiert 75. Geburtstag



Die Kameraden überraschten Obm. Alois Hartleitner zuhause mit ihren Glückwünschen an seinem Ehrentag.

Eine KB-Gratulantenschar überraschte ihren geschätzten Obm. Alois Hartleitner zum 75. Geburtstag. ObmStv. Johann Spitzbart dankte dem unermüdlchen Obmann und bat ihn, die OG so

vorbildlich weiterzuführen. Trotz des „Überfalls“ wurde die Runde von Gattin Christine exzellenten bewirtet und verbrachte gesellige Stunden im Hause Hartleitner. Vielen Dank und alles Gute!

IN TIEFER TRAUER

Ganz Kirchham war betroffen vom überraschenden Tod von Kam. Ernst Staudinger. In kurzer Zeit raffte ihn eine Krankheit mit nur 64 Jahren dahin. Der stets hilfsbereite und von Allen geschätzte und aktive KB-Sprengelbetreuer sowie lJ. Judo-Sektionsleiter war Ehrenringträger der Gemeinde. In einem riesigen Kondukt begleiteten ihn die Kameraden zur letzten Ruhestätte. Mit dem Gruß der Vereinsfahne und dem „guten Kameraden“ verabschiedete sich der KB von

Kam. Ernst Staudinger



seinem beliebten Kameraden. Seine Anteilnahme gilt seiner Gattin und den drei Kindern.

SCHR F JOSEF SCHLAGER

OG NEUKIRCHEN BEI ALTMÜNSTER

In die Hohen Tauern

Am 5. Juni führte der KB-Ausflug auf die Edelrautehütte in den Hohen Tauern. Bei herrlichem Wetter konnten die Teilnehmer dort den romantischen Scheiblsee um-

runden oder eine Wanderung in der schönen Bergwelt machen. Den Abschluss des Tages bildete die kam. Einkehr in der Rablschenke.

Start ins neue Vereinsjahr

Im Festzug zogen die Kameraden mit den Goldhaubenfrauen, dem Trachten- und Heimatverein, Schützen und Prangerschützen sowie dem MV Neukirchen am 14. September zur Pfarrkirche. Pfarrer Kam. Josef Mascherbauer zelebrierte die hl. Messe und das folgende feierliche Totengedenken am Kriegerdenkmal. Anschließend begrüßte Obm. Wal-

chetseder beim Kirchenwirt in Neukirchen zur JHV. Als Ehrengäste nahmen BObm. Walter Drack, EBOBm. RegR Rudolf Meindlhumer, Fahnenpatin Mag. Eva Rumplmayr mit Gatten, Pfr. Josef Mascherbauer und BSchrFⁱⁿ Margarete Engl teil. Nach Erledigung der Tagesordnung und freundlichen Grußbotschaften endet die JHV.



Im Rahmen der JHV ist den Kameraden Johann Gaigg und Herbert Hahn mit der ZGM 25 Jahre und Dr. Josef Leitner sowie DI Friedrich Rumplmayr mit der ZGM 40 Jahre für ihre Treue gedankt worden.

Zum Neunziger gratuliert

Kamerad Josef Jungwirth feierte am 27. Juli seinen Neunziger, wozu ihm Obm. Erwin Walchetseder mit einer Abordnung und

BObm. Walter Drack gratulierten. Sie überreichten einen Geschenkkorb mit den besten Wünschen.



Kam. Josef Jungwirth feierte am 27. Juli seinen Neunziger, wozu ihm Obm. Erwin Walchetseder mit einer Abordnung herzlich gratulierte.

Gratulationen

Zu dem hohen Fest des diamantenen Ehejubiläums gelten die Glückwünsche den Kameraden Ing. Franz und Gattin Maria

Schwendt sowie Kam. Karl und Gattin Elfriede Raffelsberger. Ihnen allen wünscht die OG weiterhin viele glückliche gemeinsame Jahre.



Glückwünsche zur Goldenen Hochzeit dem treuen Paar Franz und Ilse Thallinger



Glückwünsche zur Goldenen Hochzeit auch dem treuen Paar Wilhelm und Anna Lang

DER ORTSVERBAND TRAUERT

Trauer erfüllt die Kameraden wegen des Ablebens des beliebten und treuen Kam. Gunter Jaunich aus Traunkirchen. Er ist am 16.

September im 88. Lj. verstorben. Ein ehrendes Andenken wird ihm bewahrt.

SCHRIF GEORG DIESSLBACHER

OG PINSDORF

Wie zu Kaisers Zeiten



BObm. Walter Drack, Ernst Stockenhuber, Michaela Stockenhuber, Johanna Egger, Ernst Egger, Johann Köstler; dahinter Gabi Eisl, Natalie Weinberger, ObmStv. Andreas Eisl, Gustav Klein, Obm. Dr. Hans Weinberger, Alfred Kiener, Rudolf Nussbaumer, Josef Vidra, Kas. Erich Stockenhuber

Wie zu Kaisers Zeiten reisten am 13. Juli die Teilnehmer des KB-Ausflugs mit dem Zug nach Bad Ischl an. Bei der Führung durch

die Kaiservilla gab es Einblicke ins Leben von Kaiser Franz Joseph und Kaiserin Elisabeth. Nach dem kam. Mittagessen besuchte die

Gruppe die Ausstellung „28. Juli 1914 in Bad Ischl – der WK I und seine Folgen“. Mit erstaunlichem historischen Wissen erklärte ObmStv. Andreas Eisl dort die Bilderschau über das Kriegsgeschehen. Der Besuch der Sonderausstellung über das dem Kaiser-

haus nahe britische Regiment, „1st The Queen's Dragoon Guards“ der Welsh Cavalry, schloss das Bildungsprogramm. Mit einem Besuch im „Café Zauner“ und der Zugfahrt nach Hause endete dieser erstklassige Ausflug.

SCHRIF ERNST EGGER

OG VIECHTWANG

Tolle Wanderung der Kameraden

Auf Vorschlag von Kam. Peter Schloßgangl traf sich eine Gruppe Kameraden, um miteinander zur Wanderung auf die Moaralm aufzubrechen. Dort wurde bei herrlichem Wetter gemächlich eingekehrt.

Am Nachmittag machten sich die Wanderer Richtung Heimat auf. Zum Abschluss ist bei einer Jause im Gh. Schobermühle noch lange geplaudert worden. Danke allen Teilnehmern für die schöne Wanderung.



Die Kameraden wanderten bei herrlichem Wetter auf die Moaralm, wo gemächlich eingekehrt wurde.

Besondere Glückwünsche

Zu runden Festtagen gratuliert die Ortsgruppe den Kam. Georg Bergthaler (60), Fahnenpatin Waltraud Müller (70), Kam.ⁱⁿ Hermine Steiner (90) und Kam.

Fritz Silmbroth (60). Die Ortsgruppe Viechtwang wünscht den Jubilaren weiterhin beste Gesundheit, viel Glück und Freude in ihrem Kameradschaftsbund.

ABSCHIED VON TREUEN KAMERADEN

Am 28. Mai verstarb im 89. Lebensjahr Kam. Karl Pernegger. Mehr als vierzig Kameraden begleiteten ihn mit der Vereinsfahne am 4. Juni zur letzten Ruhestätte. Der KB wird ihm ehrendes Andenken bewahren.

Am 8. Juli verstarb mit nur 52

Jahren Kam. Peter Schloßgangl. Der weithin geschätzte Kamerad war eine Stütze des Vereins. Er wurde von Kameraden mit dem Fahnentrupp zur letzten Ruhestätte begleitet. Er wird allen Kameraden in bester Erinnerung bleiben.

Kam. Karl Pernegger



Kam. Peter Schloßgangl



OG VORCHDORF

Die besten Glückwünsche der OG

Zum 90. Geburtstag gratuliert der KB Vorchdorf den Kameraden Franz Amering und Karl Windischbauer sowie Kam. Franz Gehmayr zum 80. Geburtstag.

Dem EM P. Ernst Pamminger, Kam. Johann Aigner, Kam. Karl Hahn und Kam. Leopold Kiesenbner gelten die Glückwünsche zum Siebziger. Glückwünsche

auch dem „jugendlichen“ Sechziger Vereinsfotograf Kam. Willi Hitzberger und Fünfziger Kas. Ernst Gehmayr. Den Damen, der Fahnenmutter Kons. Marianne

Bachinger zum 79. Geburtstag und Fahnenpatin Karoline Blank-Landeshammer zum 55. Geburtstag gelten die Glückwünsche der Kameraden.

Der olympische Gedanke zählt

Bei der LM im Asphaltstockschießen am 6. September in Zell am Moos nahm in Vertretung des Bezirkes die Moarschaft Gerhard Hofstätter, Siegfried Schatzl, Franz Radinger und Andreas Mit-

terlehner teil. Leider war das Glück nicht auf ihrer Seite und so sind sie trotz guter sportlicher Leistung in der Vorausscheidung ausgefallen. Ein herzlicher Dank für die sportliche Teilnahme!

Ein neues Vereinsjahr begonnen

Mit dem jährlichen Totengedenken und der JHV beginnt das Vereinsjahr neu. Am 12. Oktober feierte der KB mit örtlichen Vereinen und Körperschaften den traditionellen Gedenkgottesdienst mit anschließendem Totengedenken vor den Kriegerdenkmälern. Danach begrüßte Obm. Karl Zauner im Gh. Ziegelböck Kameraden und Ehrengäste zur JHV. Darunter Bgm. DI Gunter Schimpl, Pfr. P. Martin Eickhoff, Dechant P. Ernst, die Ehrenmitglieder Ernst Pamminer, Franz Kofler und Ernst Oberndorfer, Fahnenmutter Kons. Marianne Bachinger sowie Fahnenpatin Hermine Preins-

dorfer. Mit den Vertretern des OÖKB-Landesverbands sind auch zahlreiche OG und Institutionen aus dem Bezirk begrüßt worden. Franz Helmberger und Thomas Nuszbaumer sind als neue Mitglieder ebenfalls herzlich begrüßt worden. Nach beeindruckenden Berichten und der Entlastung folgten die Grußworte und das Referat von VzPräs.ⁱⁿ Margarete Heiligenbrunner. Die Ehrungen verdienter Kameraden führten LBL Benno Schinagl und Bgm. DI Gunter Schimpl durch. Mit der Terminvorschau von Obm. Karl Zauner schloss die JHV.



Herzliche Gratulation und Dank allen ausgezeichneten Kameraden

DER KB VORCHDORF TRAUERT

Am 14. Juni verstarb Kam. Karl Dutzler im 79. Lebensjahr. Unerwartet verstarb am 7. Juli Fahnenpatin Franziska Schindlauer im 90. Lebensjahr. Sie war

mehr als vierzig Jahre Fahnenpatin der OG. Die Kameraden werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.



Kam. Karl Dutzler



Fahnenpatin Franziska Schindlauer

REDAKTIONSSCHLUSS

für die Ausgabe 1/2015
ist Sonntag der 22. Februar 2015!

TERMINANKÜNDIGUNG

Kameradschaftsbundball 2015

Die OG Vorchdorf lädt wiederum zum Kameradschaftsbundball mit dem „Salzkammergut-Trio“ am 12. Jänner 2015 um 20 Uhr im Gh. Ziegelböck herzlich ein. Vorverkaufskarten gibt es beim Vorstand und Obm. Karl Zauner. Vorverkauf: € 8,-, Abendkasse: € 10,-

KB-Stammtische der OG Vorchdorf:

Einladung zum KB-Stammtisch jeden 1. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr.
3. Dez.: Gh. Denk, 7. Jan.: Gh. Wirt in der Edt, 4. Feb.: Gh. Hinterreiter, 4. März: Gh. Pesendorfer.

BEZIRK KIRCHDORF

BObm. Heinz STRASSMAYR

OG KREMSMÜNSTER

11. Grillfest des KB Kremsmünster

Zum 11. Grillfest am 21. Juni begrüßte Obm. Richard Scheinecker bei herrlichem Wetter zahlreiche Gäste sowie Kameraden aus den umliegenden Ortsverbänden sowie dem örtlichen Pensionistenverband. Der Vorstand dankt allen Helfern, die zum Gelingen beigetragen haben. Im Besonderen den Organisatoren ObmStv.

Johann Baumgartner, Kas. Herbert Mitterhuemer und Hermann Agrill sowie Kam. Franz Jackel mit seinen Musikern, die für beste Stimmung sorgten. Dem Siedlerverein Kremsmünster unter Obm. Franz Schrefler gilt der Dank für die Überlassung des Siedlerheimes sowie allen Gästen für ihr Kommen.

Gut besetzt ausgerückt

14 Mitglieder rückten mit ObmStv. Johann Baumgartner und Kdt. Wilhelm Begic zum Jubiläum im Juli nach Rohr aus.

Eine annähernd gleich große Gruppe besuchte im August das Grillfest der OG Nußbach. Danke allen Teilnehmern.

Ins schöne Tschechien

Am 23. August machten sich 48 Teilnehmer mit Obm. Richard Scheinecker zum jährlichen Ausflug auf. Er führte ins schöne Tschechien. Nach der Besichtigung des Schlosses Hluboka und Mittagessen

im Restaurant „Podhrad“ ging es nach Frymburk zur Schifffahrt am Lipnostausee. Die Abendeinkauf fand im „Leonfeldner-Hof“ statt. Die Teilnehmer waren von dem schönen Ausflug begeistert.

DIE KAMERADEN TRAUERN



Kam. Josef Strassmair



Kam.ⁱⁿ Christine Mühlberger

Am 7. Juni verstarb Kam. Josef Strassmair im 82. Lebensjahr. Beim Begräbnis in Kirchberg begleiteten ihn die Kameraden mit der Fahne zum Grab und nah-

men Abschied. Ein ehrendes Andenken ist ihm gewiss.

Im 77. Lj. verstarb am 13. August Kameradin Christine Mühlber-

ger. Sie war eine treue Unterstützerin der OG Kremsmünster. Sie wird den Kameraden in bester Erinnerung bleiben.

TERMINANKÜNDIGUNG

Montag, 8. Dezember, 8 Uhr, **Gedenkgottesdienst** in der Stiftskirche, 10 Uhr JHV im Landhotel „Schicklberg“

Dienstag, 30. Dezember, 12 Uhr, **Weihnachtsfeier**, Gh. „Hüthmayr“ mit gemeinsamen Mittagessen

OBM. RICHARD SCHEINECKER

OG PETTENBACH

DIE LETZTEN GRÜSSE

Im 73. Lj. verstarb am 5. September Kam. Otto Haslinglehner nach einem tragischen Verkehrsunfall. Am 13. September fand das Requiem statt. Die Kameraden werden ihm ein ehrenvolles Andenken bewahren.

Am 6. Juli verstarb im 84. Lj. Fahnenmutter Rosalia Ecker. Fahnenpatinnen, die Fahnenmutter des KOV sowie die Kameraden begleiteten die hochgeschätzte Fahnenmutter zur letzten Ruhestätte. BOBm. Heinz Straßmayr hielt den Nachruf. Mit dem „Guten Kameraden“ nahm die OG Abschied von der Fahnenmutter. Sie wird allen in bester Erinnerung bleiben.

Am 23. Juni verstarb im 74. Lj. Theresia Brandstifter. Das treue Mitglied begleitete eine Fahnenabordnung zur Kirche in Steinerkirchen und anschließend zur Verabschiedung. Ein ehrendes Andenken wird ihr bewahrt.

PRREF. JOSEF SPERL

Kam. Otto
Haslinglehner



Fahnenmutter
Rosalia Ecker



Theresia
Brandstifter



OG RIED IM TRAUNKREIS

Zum 50. Gründungsfest ausgerückt

Der Vorstand dankt für die zahlreichen Kameraden, die am 20. Juli zum Gründungsfest nach Rohr im Kremstal ausgerückt sind.

Gelungener Vereinsausflug



Nach längerer Pause hat der KB Ried/Trkr. zu einem Vereinsausflug eingeladen. Am 30. August starteten 35 Teilnehmer per Bus

zum Militärmuseum in Sonntagberg.

Themenschwerpunkt im Hinblick auf die Zeitgeschichte 1914 bis 1945 und das ÖBH. Aufmerksam folgten die Teilnehmer dem Vortragenden des Museums der

in rund zwei Stunden durch die 1500 m² große Ausstellung führte. Zum kam. Abschluss kehrte die Gruppe bei einem Mostheurigen in Seitenstetten ein, wo noch lange nachdenklich über das Gesehene gesprochen wurde.

Erfolgreiches Preisschnapsen



Der KB Ried/Trkr. hat am 4. Oktober zum traditionellen Preisschnapsen ins Gh. Voralpenhof eingeladen.

Nach spannendem Spielverlauf ging der Sieg an Adolf Zatl. Zweiter wurde Hermann Gebesmair

und als Dritter platzierte sich Ernst Hofer. Ein besonderer Dank gilt dem BOBm. Heinz Strassmayr für die Durchführung der Siegerehrung, bei der er den Gewinnern Pokale und Sachpreise übergab.

OG ROHR IM KREMSTAL

50 Jahre KB Rohr im Kremstal

Am 20. Juli feierte der KB Rohr im Kremstal sein 50-Jahre-Gründungsfest. Sämtliche Verbände des Bezirkes Kirchdorf sowie Verbände aus den angrenzenden Bezirken Wels, Gmunden, Linz Land und sogar aus Niederösterreich hatten sich zum Festakt eingefunden. Als Ehrengäste begrüßte OBM. Heinz Straßmayr NR Bgm. Johann Singer, Bgm. Walter Ölsinger aus Rohr, Bgm. Herbert Plaimer aus Pfarrkirchen, VzPräs.ⁱⁿ Margarethe Heiligenbrunner, LBL Benno Schinagl sowie zahlreiche Funktionäre örtlicher Vereine. Zur Marschmusik der MK Rohr marschierten die Verbände, angeführt von den Goldhaubenträufeln und Ehrengästen, zum Festzelt beim Gh. Klein.

Dort zelebrierte KonsR Pater Michael Gruber den feierlichen Festgottesdienst und weihte die Fahnenbänder.

Nachdem die Fahnenpatinnen den Fähnrichen die Bänder übergeben hatten, folgten die Ansprachen der Ehrengäste. NR Bgm. Johann Singer überbrachte die Glückwünsche von LH Dr. Josef Pühringer. In den Grußworten der Bürgermeister und Landesfunktionäre dankten diese dem Verein und wünschten der Ortsgruppe noch viele erfolgreiche Jahre. Der Festakt endete mit der Landeshymne. Im kam. Atmosphäre und zu beschwingten Klängen der Musikkapelle wurde der Freudentag noch ausgiebig gefeiert.



Der Welser Artilleristenbund beim Jubiläum der OG Rohr im Kremstal

Viel Spaß beim Würfeln und Kegeln

Beim traditionellen Vereinsturnier im Würfeln und Kegeln, das am 10. und 11. Oktober von der OG im Gh. Klein ausgetragen wurde, hatten die Teilnehmer wiederum viel Spaß. Das Team um Obm. Heinz Straßmayr sorgte für die perfekte Organisation und konnte dank der großzügigen

Gönner auch wieder tolle Preise verleihen.

Nach der Preisverleihung sorgte ein Alleinunterhalter für ausgelassene Stimmung, sodass sich die Gäste und Kameraden aus vielen Ortsgruppen des Traunviertels noch ausgiebig und gut unterhalten haben.

OG WINDISCHGARSTEN

Ein herrlicher Ausflug

Rund fünfzig Teilnehmer brachen am 15. Juni zum KB-Ausflug nach Judenburg in die schöne Steiermark auf. Dort besichtigte die Gruppe den Sternenturm und setzte die Fahrt nach Maria Puch und Zeltweg zur Besichtigung der Fliegerausstellung fort. Nächstes

Ziel war die Abtei Seckau. Im Seerestaurant in Alt-Lassing klang der gelungene Ausflug aus. Der Dank des Vorstands gilt den Teilnehmern für die Disziplin und Reiseleiter Kas. Erwin Weißensteiner für die hervorragende Organisation.

Obmann Johannes Glanzer siebzig

Den Siebziger feierte am 28. Juni Obm. Johannes Glanzer. Zur Feier im Bräugasthof in Windischgarsten hat der Jubilar am 5. Juli eingeladen.

Der Vorstand überbrachte die besten Wünsche der Kameraden mit einem Geschenk der OG. Sie wünschen Obm. Glanzer weiterhin beste Gesundheit, viel Glück und danken ihm für seinen lj. Einsatz sowie die großzügige Bewirtung beim Fest.



Obm. Johannes Glanzer ein „Siebziger“?!

BEZIRK LINZ-LAND

BObm. Johann MAYR

STADTVERBAND EBELSBURG

Fahrt ins Blaue



Die bis zuletzt geheimen Ziele der „Fahrt ins Blaue“ am 14. Juni waren Timelkam und Ampflwang. Obm. Helmut Bauer und 40 Teilnehmer wurden dankenswerterweise am Beginn von Fam. Leh-

ner mit einem Jausenpaket ausgestattet.

Einen umfassenden Einblick in die Welt des Stroms erhielt die Gruppe am ersten Reiseziel, der Ausstellung „Energiewelt“ im

Energie-AG-Kraftwerk in Timelkam.

Danach brachte ein historischer Eisenbahntriebwagen bei musikalischer Begleitung durch Kam. Prassl die gut gelaunten Gäste zum Eisenbahnmuseum nach Ampflwang. Dr. DI Lueginger, ein herausragender Eisenbahnfachmann, übernahm die zweistündi-

ge Führung durch die Anlagen des 1974 gegründeten Museums. Dieses ist auch zentrale Werkstatt für historische Elektro-, Diesel- und vor allem Dampflokomotiven.

Mit der Rückfahrt über Kirchham und beim letzten Halt im Gh. Pöll hat der Vorstand bereits für 2015 zu planen begonnen.

Herzliche Glückwünsche

Die Kameraden gratulierten zum Achtziger Kam. Josef Hochratner und Kam. Renate Mayrhofer zum

Siebziger. Beiden Jubilaren weiter beste Gesundheit, Glück und noch viele schöne Stunden beim KB.

TERMINANKÜNDIGUNG

Bitte vormerken

30. November, 11 Uhr Abfahrt von der Kirche Ebelsberg zum

Partnerverein Altötting

13. November, 14 Uhr **Adventfeier** Pfarrsaal Pichling

26. Dezember, 9 Uhr **Gedenkgottesdienst** Kirche Ebelsberg

OBMSTV. HELMUT WEISSENGRUBER

STADTVERBAND ENNS

Ehrenobmann achtzig

Der OÖKB gratuliert dem verdienten Obmann des SV Enns und lj. Vizepräsidenten Obst. i. R. Alfred Reichl zu seinem achtzigsten Geburtstag.

Dem allseits geschätzten und vielseitig engagierten Ehrenvizepräsidenten gratulierte auch der SB Enns mit BR Gottfried Kneifel an der Spitze.



Hilde Heck, Margarethe und EVzPräs. Alfred Reichl sowie SB-Obm. BR Gottfried Kneifel (Foto: SB Birkbauer)

OG HÖRSCHING

TRAUER UM KAMERADEN

Am 18. Juli verstarb der treue Kamerad Vzlt. i. R. Klaus Utz.

In tiefer Trauer geleiteten ihn die Kameraden zur letzten Ruhestätte.

Kam. Klaus Utz gehörte in seiner Dienstzeit zu den besten Düsenflugzeugpiloten des ÖBH. Als Fluglehrer für Flächenflugzeuge hatte er großen Anteil an der Ausbildung junger Piloten beim Bundesheer. Die Kameraden

Kamerad Vzlt. i. R. Klaus Utz



werden ihm in Dankbarkeit ein ehrendes Andenken bewahren.

OG NEUHOFEN AN DER KREMS

Dank den Feuerwehrkameraden

Der KB-Vorstand drückte mit einer Spende von 1.000 Euro für die ehrenamtlichen Leistungen bei Bränden, Unfällen, Naturkatastrophen oder kleineren und größeren Notfällen der FF Neuhofen an der Krems seine Wertschätzung aus. Dazu ist dem hochgeschätzten Kommandanten HBI

Andreas Schnabl ein Spendenscheck von Obm. Gustav Rabel überreicht worden. Diese Anerkennung für uneigennützigem Einsatz und Arbeit zum Wohle der Bevölkerung soll auch die besondere Verbundenheit des Kameraden mit denen der Feuerwehr zum Ausdruck bringen.



Kommandant HBI
Andreas Schnabl mit
Obm. Gustav Rabel

OG ST. MARIEN

KAM. FRANZ NEUBAUER VERSTORBEN

Kurz nach der Vollendung des 67. Lj. verstarb am 23. September der treue Fahnenjunker der Ortsgruppe Kam. Franz Neubauer. Den stets aktiven und allseits geschätzten Kameraden wird die OG St. Marien in bester Erinnerung behalten und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Kam. Franz
Neubauer



OG WEICHSTETTEN

Ein volles Jahresprogramm



Mehr als dreißigmal rückten die OG und ihre Funktionäre 2014 bereits zu benachbarten Ortsgruppen oder Ereignissen in Weichstetten aus. Ob zu kirchlichen oder Vereins- oder Feuerwehrfesten überall waren die Kameraden dabei. Tolle Erfolge hatte die OG mit 200 Gästen bei ihrem Gschnas im Gh. zur Sonne und dem 3. Platz beim Zimmergewehrschießen in St. Martin. Zu den Höhepunkten

gehörte die alljährliche Teilnahme der Kameraden Christian Seiberl, Peter Pock, Helmut Fingerhut und Thomas Reiter erstmals mit Gattin Maria und Sohn Phillip am Linz-Marathon. Alle gaben ihr Bestes, angefeuert von den älteren Kameraden. Besondere Erlebnisse waren auch die Bezirksmaiandacht bei Gräfin Hohenlohe am Ausee in Asten, das Gründungsfest in Rainbach b. Fr. und die Bergmesse auf

der GIS. Auch der Ausflug Ende September zur Rosenburg im Kamptal und nach Maria Drei Eichen begeisterte die Mitglieder. Außerdem hat sich die OG 2014

neu eingekleidet und gibt damit bei Festen, Ausrückungen und Auftritten weiter ein tolles Bild ab. Danke allen, die sich so rege beteiligen!

Glückwünsche der Kameraden

Dem ältesten Kam. Anton Voglsang hat die OG am 12. Mai zum Neunziger gratuliert. Weiter ist im Mai den Kameraden Helmut Löschl (50) und Friedrich Dutzler (70), im Juni Gerhard Gerstmayr (70) sowie im Juli Hermann Bogner (75) und

Franz Gartner (75) zu ihren Geburtstagen von den Kameraden gratuliert worden. Auch BOBm. Johann Mayr (70) und Ehrenvizepräsident Obst. a. D. Alfred Reichl (80) wurden die Glückwünsche aller Kameraden übermittelt.



Beim ältesten Kameraden: Kam. Alfred Wolschlager, Obm. Walter Haslehner, Kam. Josef Eisschiel, Kam. Thomas Reiter, Kam. Engelbert Haslehner, Kam. Thadäus Wiesner, davor sitzend der Jubilar Kam. Anton Voglsang

TERMINANKÜNDIGUNG

Die OG Weichstetten lädt ein:

24. November: **Aufstellen des Christbaums** beim Kriegerdenkmal
13. Dezember: **Weihnachtsmarkt** in Weichstetten, Beginn 17 Uhr
14. Februar 2015: **Weichstettner Gschnas** im Gh. Dutzler

BEZIRK STEYR-LAND

BOBm. Vzlt. Peter LANG

OG ADLWANG

Besuch der Donaugartenschau

Der Ausflug am 27. Juli führte zur Donaugartenschau ins bayerische Deggendorf. Dort war eine überwältigende Blütenpracht zu bewundern, die Gartenfreunde restlos begeisterte. Nach der Besichtigung des weitläufigen

Ausstellungsgeländes und kam. Einkehr in Haag am Hausruck kehrten die Teilnehmer mit tollen Eindrücken heim. Sie danken Obm. Karl Straußberger und Reiseleiter Alois Gradauer für die Jause und den schönen Ausflug.



Die Donaugartenschau im bayerischen Deggendorf stand unter dem Motto: „Brückenschlag Donau-Ufer verbinden, Grenzen überwinden“

Bischöflicher Segen



Anlässlich der Bischofsvisitation in der Pfarre am 13. September kam Diözesanbischof Dr. Ludwig Schwarz nach Adlwang. Eine besonderes Zeichen der Verbunden-

heit war für die Kameraden die Teilnahme an der Gedenkmesse mit anschließendem Friedhofbesuch und die Segnung des Kriegerdenkmals.

LETZTER GRUSS

Am 26. August verstarb im 69. Lj. Kam. Franz Lattner. Die Kameraden gaben dem treuen Mitglied die letzte Ehre und werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Kam. Franz Lattner



SCHRF HANS HIESLMAYR

OG GARSTEN

Ausflug nach Wien

Die Ausstellung 100 Jahre WK I beeindruckte die 50 Teilnehmer des KB-Ausflugs im Heeresgeschichtlichen Museum in Wien. Die folgende geführte Stadtrund-

fahrt und der Besuch im Prater begeisterte alle. Im Heurigen „Haferkastl“ in Emmersdorf fand der Ausflug den kameradschaftlichen Ausklang.

Dank fürs erfolgreiche Grillfest

Für das gelungene Grillfest im Juli dankt der Vorstand Kam. Nigsch für die Überlassung seiner Halle, den Kameradenfrauen für die gebotenen Köstlichkeiten und den

Musikern für die stimmungsvolle Begleitung. Weiters dankt die OG den Firmen Leitner und Gruber für die Unterstützung sowie dem Obmann für den Shuttledienst.



Allen Helfern und Gästen dankt der KB für das gelungene Grillfest.

Glückwunsch zum Siebziger

Die Ortsgruppe gratulierte kürzlich dem rüstigen Obm. Klaus Schmidauer zu seinem Siebziger und wünscht ihm noch viele schöne Stunden in den Reihen der Kameraden.



OG ST. ULRICH

Fahrt zur Sonderausstellung WK I

Beim diesjährigen Ausflug besuchte die Ortsgruppe die Sonderausstellung im Heeresgeschichtlichen Museum. Die spannende Führung, die ausgestellten Exponate, Schautafeln, Filme, Gemälde, Uniformen und Waffen vermittelten einen guten Einblick in die

dramatische Geschichte zur Zeit des WK I.

Mit dem Mittagessen im Restaurant Flieger im nahen Schlosspark und nach dem Verdauungsspaziergang ging es mit Zwischenstopp in der Wachau wieder nach Hause.



25 Jahre gelebte Partnerschaft

Den ersten Kontakt mit dem Krieger- und Soldatenverein Salzweg gab es 1987. Bereits 1989 folgte die feierliche Beurkundung durch den 1. Vorstand Christian Langer und Obm. Hans Aigner. Mit gemeinsamen Aktivitäten, jährlichen Treffen und dem Partnerschaftsfest alle fünf Jahre ist die kam. Verbundenheit nun 25 Jahre gepflegt worden. Zu diesem Jubiläum reiste die OG St. Ulrich am 13. September nach Passau. Von den bayerischen Kameraden mit einer Weißwurstbrotzeit gestärkt, eröffnete eine charmante Führerin bei einer Stadtführung mit viel Witz den Blick auf die Stadt und ihre Bewohner. Beim gemeinsamen Mittagessen wurde zum Jubiläum ein Erinnerungsstein aus Granit übergeben, der nun seinen Ehrenplatz am Kriegerdenkmal hat. Die OG St.



Ulrich dankte mit einem Fotoalbum über die Ereignisse während der 1. Partnerschaft sowie der Ehrung des 1. Vorsitzenden Christian Langer. Im Bewusstsein, dass jeder Beitrag zum Frieden unverzichtbar ist, wird auch künftig die Partnerschaft kam. weitergepflegt werden.

Nach Redaktionsschluss:

OG OFTERING

Ehrenmitgliedschaft für Bgm.ⁱⁿ Ulrike Tauber

Mit der Wahl von Bgm.ⁱⁿ Ulrike Tauber 2004 veränderte sich das Verhältnis der OG zur Gemeindevertretung zum Besten. Beim Besuch der JHV lernte sie da auch den Partnerverein Haardorf/Stadt Osterhofen aus Bayern kennen und schätzen. Besondere Verdienste erwarb sich die Bürgermeisterin 2006 bei der Verlegung des Kriegerdenkmals vor die Kirche. Mit viel Engagement und persönlichem Einsatz setzte sie diese durch und um. Die 100-Jahr-Feier der OG Oftering 2007 war der würdige Anlass zur Segnung und das Jubiläumsfest gehörte zu den Höhepunkten der Vereinsgeschichte. Hochrangige Ehrengäste, die Partnerverbände aus Bayern und die neue Fahnenpatin sowie Bgm.ⁱⁿ Uli Tauber folgten dem Festakt. Kurz darauf konnte sich die OG mit ihrer Unterstützung bei der 1200-Jahr-Feier der Gemeinde bestens präsentieren.

Mit dem Partnerverband Haardorf kam auch die Bürgermeisterin von Stadt Osterhofen, Liane

Sedlmeier, zum Fest und lernte ihre Kollegin kennen. Auf Anhieb war die Sympathie erkannt und der Kontakt der Damen ist seither nicht mehr abgerissen. 2013 bei der 150-Jahr-Feier des BKV Haardorf überraschte Bgm.ⁱⁿ Liane Sedlmeier mit einer Urkunde für ein Freundschaftsübereinkommen Bgm.ⁱⁿ Uli Tauber von Neuem. Ob KB-Oktoberfest oder Versammlungen, stets fand Bgmin Tauber Zeit für die Kameraden. 2014 legte sie nun ihr Amt in neue Hände und da war es ihrer bayr. Kollegin eine Freude, zur Verleihung der OG-Ehrenmitgliedschaft am 20. September mit den Haardorfer Kameraden zu kommen.

Damit wurde die Verleihung der höchsten Ehrung des Vereins ein Höhepunkt des Vereinslebens. Mit Glückwünschen und Dank wurde Bgm.ⁱⁿ Ulrike Tauber die Urkunde vom Vorstand verliehen. Auch Bgm.ⁱⁿ Liane Sedlmeier dankte die OG mit der Ehrenbroche für ihre herzlichen Verbundenheit und Kameradschaft.



LKasStv. Günther Müller, Ehrenmitglied Bgm.ⁱⁿ a. D. Ulrike Tauber und Obm. Alfons Hoheneder



Zwei verdiente Bürgermeisterinnen geehrt: Bgm.ⁱⁿ Ulrike Tauber mit Bgm.ⁱⁿ Liane Sedlmeier.

STADTVERBAND BAD ISCHL

Feier des restaurierten Kriegerdenkmals

Am Abend des 6. November fand eine Feier anlässlich der Restaurierung des Kriegerdenkmals neben der Steinfeldbrücke statt. Zu dieser hatten die Stadt und der Heimatverein als Träger eingeladen. Obm. Johannes Eberl vom Heimatverein begrüßte zahlreiche Honoratioren. Für die Stadtgemeinde Bgm. Hannes Heide und VzBgm. Johannes Kogler, weiter OÖKB-Obm. Anton Sams und Abordnungen der FF Rettenbach und FF Steinfeld-Hinterstein. Die Ischler Bürgermusik umrahmte den Festakt musikalisch. Initiator der Sanierung war Gemeinderat DI Andreas Laimer. Die Sanierungskosten sind von Heimatverein und Stadt mit Unterstützung des OÖKB-Stadtverbands, der Raiffeisenbank und privaten Gönnern getragen worden. Steinmetzmeister Günter Brucker reinigte das Denkmal und erneuerte die Schrift mit den Namen der Opfer der beiden Weltkriege. Bgm. Hannes Heide stellte in seiner Ansprache fest, dass dieser Ort der Erinnerung

und Mahnung zum Frieden in Gegenwart und Zukunft ist. Mit einem ökumenischen Friedensgebet und der Segnung schlossen Pfr. Mag. Christian Öhler und Pfr. Martin Sailer die Feier.



Das Denkmal bei der Steinfeldbrücke vor der Restaurierung. Nun sind die Tafeln mit den Namen der Gefallenen der beiden Weltkriege aus den Ortschaften Rettenbach, Steinfeld und Hinterstein wieder gut zu lesen.

Allerheiligengedenken

Eine große Zahl an Mitgliedern nahm am traditionellen Totengedenken des Stadtverbands am 1. November am Friedhof in Bad Ischl teil. Mit einem würdigen Festakt wurde das Allerheiligen-

gedenken begangen. Obm. Vzlt. i. R. Anton Sams und Bgm. Hannes Heide hielten Gedenkansprachen für die gefallenen und vermissten Soldaten der beiden Weltkriege.



Am Friedhof Bad Ischl bei einer Gedenkstätte der Gefallenen des 1. Weltkrieges



Eine besondere Freude war auch das gut besuchte Mauritustfest im September: der prächtige Festzug durch die Stadt.